



Protokoll – Dorfmoderation

Ortsgemeinde Dockweiler – Verbandsgemeinde Daun

Treffen mit den Kindern und Jugendlichen

Treffen: am Freitag, 23.02.2007, 16.00 Uhr (Kinder) 17.30 Uhr (Jugendliche)

TeilnehmerInnen: Kinder: Angelina von Landenberg (8), Rosanna Brehm (7), Helena Block (8), Niklas (6), Florian Reichertz (9), Raphael Lutters (8), Ben Arnes (8), Marvin Hammes (11), Rebecca Ring (10), Anna Utters (11)

Jugendliche: Mareike Hammes (14), Christina Müller (14), Patrick Schneider (16), Simon Müller (16), Kathrin von Landenberg (15)

Herr Ortsbürgermeister von Landenberg

Moderation: Helena Häuser, Büro Stadt-Land-plus

Das 1. Treffen mit den Kindern und Jugendlichen diente zur Bestandsanalyse aus Sicht der Kinder und Jugendlichen.

Nach einer Meinungsabfrage, einer Bestandsabfrage, einer Meckerphase und einer Fantasiephase ergab sich im Zuge der Konkretisierung eine "**Hitliste**" mit den, aus Sicht der Kinder und Jugendlichen, wichtigsten anzugehenden Projekten.

Um den jeweiligen Altersgruppen gerecht zu werden, fanden **getrennte Treffen** für die Altersgruppen

- ◆ 6 – 13 Jahre (Kinder) und
- ◆ ab 14 Jahre (Jugendliche)

statt.

Am ersten Treffen nahmen 10 Kinder bzw. 5 Jugendliche teil. Der Ablauf wurde wie nachfolgend beschrieben durchgeführt.



Die Kinder ...



Die Jugendlichen...



Das folgende Schaubild verdeutlicht den Ablauf des Treffens mit den Kindern und Jugendlichen:

Begrüßungsphase

Spielregeln	
<ul style="list-style-type: none"> • alles darf gesagt werden • alle können mitmachen • nicht gegeneinander, sonder miteinander denken • Offenheit und gegenseitiges, aktives Zuhören • alles darf gedacht und erfunden werden 	<ul style="list-style-type: none"> • zuhören und mitdenken • sich helfen und nicht behindern • keine 100 %igen Lösungen • Fantasie hat keine Grenzen

Meinungsabfrage

Als Kind und junger Mensch fühle ich mich in meinem Dorf...				
• überhaupt nicht wohl	• nicht wohl	• so la la	• wohl	• sehr wohl
• (Klebspunkte)				

Bestandsabfrage

Was gibt es schon bei uns im Dorf?

- **Treffpunkte! (Kinder und Jugendliche markieren ihre Treffpunkte im Plan)**

Was macht ihr in eurem Dorf?

Meckerphase

An meinem Dorf stinkt mir, dass...

Fantasiephase

Was wünschst du dir für dein Dorf?

Konkretisierungsphase

Was ist das Wichtigste für euer Dorf?

Hitliste (Schwerpunkte)
Nr. 1
Nr. 2
Nr. 3



Auf die Frage:
Als junger Mensch fühle ich mich in meinem Dorf... antworteten die Kinder und Jugendlichen wie folgt:



Ergebnis der Kinder



Ergebnis der Jugendlichen

	Kinder	Jugendliche
sehr wohl	3 Nennungen	0 Nennungen
wohl	2 Nennungen	3 Nennungen
so la la	5 Nennungen	2 Nennungen
nicht wohl	0 Nennungen	0 Nennungen
überhaupt nicht wohl	0 Nennungen	0 Nennungen

Es wurde deutlich, dass sich die Kinder und Jugendlichen durchweg wohl in Dockweiler fühlen.



Die Treffpunkte der Kinder



Ganz konkrete...



...Vorstellungen und Wünsche



Die Antworten auf die Frage:
Was gibt es schon bei uns im Dorf? ...stellten sich wie folgt dar:



Antworten der Kinder:

- Wir können bei Ulla kaufen
- Tanzgruppe (6x)
- Telefon
- Kinderkarneval (3x)
- Spielplatz (10x)
- Schule (2x)
- Kindergarten
- Fußball

Antworten der Jugendlichen:

- Sportplatz (3x)
- Sporthalle
- Spielplatz
- Jugendraum (3x)
- Tennisplatz (5x)
- Mehrzweckhalle
- Tanzgruppe



Treffpunkte

Auf einer Karte wurden von den Kindern und Jugendlichen die Orte markiert, an denen sie sich am liebsten treffen. Es sind:



Treffpunkte der Kinder:

- Tennisplatz
- Am Borre (Brunnen)
- An der Feuerwehr
- Bäckerei
- Spielplatz am Campingplatz
- Gemeindehaus
- Spielplatz
- An der Mehrzweckhalle
- An der Schule
- Buckelpiste

Treffpunkte der Jugendlichen:

- Am Maibaum
- An der Sporthalle
- Am Sportplatz
- Rudderweg 1
- Schulstraße 20
- Pfarrer-Hubert-Schmitz-Haus
- Und hoffentlich bald wieder am **Jugendraum**



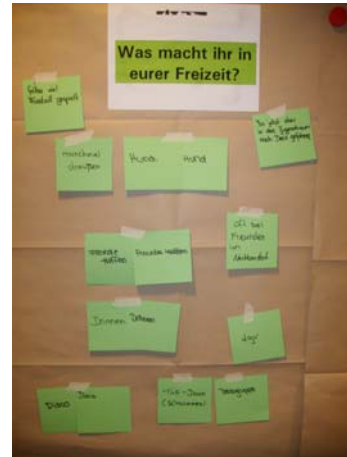
**Frage:
Was macht ihr in eurer Freizeit?**

Auf diese Frage kamen, sowohl bei den Kindern als auch bei den Jugendlichen, eine Vielzahl an Antworten, so dass nachfolgend die wichtigsten Freizeitaktivitäten zusammengefasst werden:



Freizeitaktivitäten der Kinder:

- **"Outdoor" - Aktivitäten**
 - Häuser bauen, Schafe jagen
 - Skaten (2x)
 - Inlinen (2x)
 - Fahrrad fahren (5x)
 - Roller fahren (2x)
 - Tanzen (2x)
 - Tischtennis (5x)
 - Reiten (5x)
 - Sport
 - Laufen
 - An den Borre gehen
 - Mit Freunden spielen (2x)
 - Im Wald spielen
 - Fußball (7x)
 - Schwimmen (4x)
 - Achterbahn fahren (3x)
- **"Indoor" - Aktivitäten**
 - Trompete spielen (2x)
 - Schule (2x)
 - Malen
 - Computer spielen
 - Rätsel knacken
 - Fernseh gucken
 - Kochen (2x)
 - Horrorfilme



Freizeitaktivitäten der Jugendlichen:

- **"Outdoor" - Aktivitäten**
 - Hund (2x)
 - Manchmal draußen
 - Fußball
 - Jugendraum in Dreis
 - Freunde im Nachbardorf
 - Freunde treffen (2x)
 - Disko (2x)
 - Tanzgruppe
 - LGV
 - TUS Daun (Schwimmen)
- **"Indoor" - Aktivitäten**
 - Drinnen (2x)



An meinem Dorf stinkt mir ...



Kinder:

- dass es keine Partys gibt
- der Rauch von den Häusern
- Autos, die stinken
- die Abgase stinken zu sehr
- Autos, die stinken
- Autos
- Die zu schnell fahrenden Autos oder LKWs
- Zu viel Lärm
- dass auf dem Bolzplatz der Rasen nicht gemäht wird
- der Fußballplatz ist ungepflegt
- der Bolzplatz
- Fußballplatz verbessern
- dass man für den Tennisplatz einen Schlüssel braucht
- die bösen Jugendlichen am Kindergartenplatz
- Jugendliche, die überall Sachen zerstören oder Müll rumliegen lassen
- die Kirche muss renoviert werden (2x)
- die leeren Häuser
- die ganzen aufeinander gebauten Häuser
- die Umweltkatastrophe (2x)



Antwort der Jugendlichen:

- wenig Party
- so viele „Assis“ in Dockweiler (2x)
- dass es einen Jugendraum gibt, aber keiner rein kann
- dass der Jugendraum nicht auf ist
- dass es keinen Jugendraum gibt
- zu wenig los
- zu wenig Veranstaltungen (Partys)

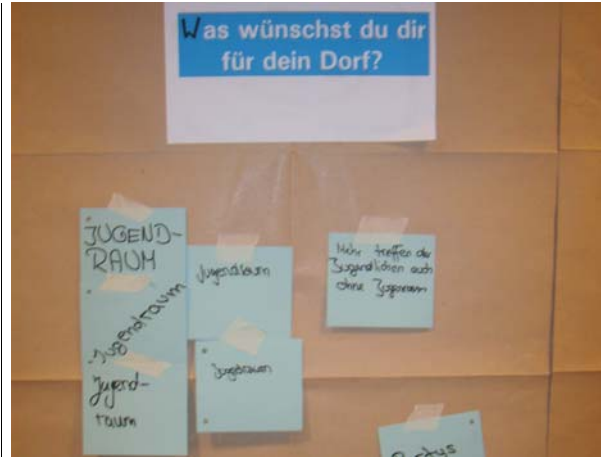


Was wünschst du dir für dein Dorf?



Kinder:

- Eisdiele (7x)
- MC Donalds
- Wolkenkratzer
- Flugplatz
- Zug
- einen Obstladen
- Noch Läden zum Einkaufen
- Supermarkt
- Kino (5x)
- Krankenhaus
- lahme Autos
- langsame Autos
- Tierpark
- Zoo
- ein Erlebnispark
- Golfplatz (2x)
- Minigolfplatz
- Spielhalle (3x)
- Jugendraum (2x)
- einen Jugendraum, wo alle hingehen können, denen langweilig ist
- Fahrradweg
- Fahrradcrossweg
- Sprungschanze
- einen Fußfühlpfad
- Kletterwand
- eine Waldbahn
- Erlebnispfad
- einen Bolzplatz
- Gondeln im Wald
- einen Malkurs
- einen Ballettkurs



Jugend:

- Jugendraum (6x)
- Partys
- mehr Treffen der Jugendlichen, auch ohne Jugendraum



Was ist das Wichtigste für euer Dorf? – Hitliste, der anzugehenden Projekte

Nach einer lebhaften Diskussion gegen Ende des jeweiligen Treffens wurden auf Grundlage der genannten Wünsche folgende Prioritäten in eine Hitliste aufgenommen.

Hitliste der Kinder:	Hitliste der Jugendlichen:
<ol style="list-style-type: none">1. Kinderjugendraum2. Fahrradweg (Crosstrecke)3. Fußfühlpfad	<ol style="list-style-type: none">1. Jugendraum

Fazit / Ausblick

Kinder

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sich die Kinder in Dockweiler wohl fühlen. Neben dem Wunsch einer generellen Verbesserung des organisierten Freizeit- und Spielangebots hat der Wunsch nach einem Jugendraum für zwei Altersklassen höchste Priorität. Insbesondere für die Kinder die schon zu „groß“ für den Kinderspielplatz und noch zu „klein“ für den Jugendraum sind. Ein weiterer wichtiger Punkt für die Kinder ist die Anlage einer Fahrradstrecke mit Erlebnischarakter. Ein „Fußfühlpfad“, also ein Weg der mit verschiedensten Material belegt ist und barfuß zu begehen ist, war der dritte Wunsch auf der Hitliste.

Es ist vorgesehen, mit den Kindern "Streifzüge durchs Dorf" zu unternehmen, um Dockweiler genauer unter die Lupe zu nehmen. Dabei sollten dann auch die Themen Fahrradcrossstrecke, Fußfühlpfad und Kinderjugendraum aufgegriffen werden.

Jugendliche

Das Hauptanliegen der Jugendlichen ist die Öffnung des Jugendraums. Die Jugendlichen werden bis zum nächsten Treffen einen Verantwortlichen für die Schlüsselübernahme benennen und Unterschriften zur Neueröffnung sammeln.

Mit den Jugendlichen soll noch vor den Osterferien im Zuge eines Ortstermins das Thema Jugendraum vertieft angegangen werden. Zu diesem Treffen sollte die Jugendpflegerin der Verbandsgemeinde, Frau Schu, hinzugezogen werden.

i. A. Helena Häuser/pz

Stadt-Land-plus

Boppard-Buchholz, den 26.02.2007

Verteiler:

Herr Ortsbürgermeister von Landenberg, Ortsgemeinde Dockweiler
Herr Brauns, Frau Wagner, Verbandsgemeindeverwaltung Daun
Frau Schu, Jugendpflegerin, Verbandsgemeinde Daun
Herr Kowall, Kreisverwaltung Vulkaneifel, Daun